



95 Victorburer nahmen an der Gemeindefahrt teil. Zwei Busse waren notwendig, um allen die Kirchentour zu ermöglichen.

Foto: privat

## Victorburer wieder im Groningerland unterwegs

Gemeindefahrt führte diesmal zu den evangelisch-reformierten Kirchen in Eenrum und Pieterburen

**Victorbur.** Das Programm der Victorburer Gemeindefahrten zu historischen Kirchen im benachbarten Groningerland fand seine Fortsetzung in der Besichtigung der Kirchen in Eenrum und Pieterburen.

Nach dem großen Interesse an der Fahrt im Mai 2012 waren zwei Busse notwendig, um allen 95 angemelde-

ten Gemeindeglieder die Kirchentour zu ermöglichen.

Erste Station war die evangelisch-reformierte Kirche in Eenrum, etwa 25 Kilometer nördlich von Groningen. Die Kirche wurde im 13. Jahrhundert erbaut, der Turm stammt von 1652. Die hören- und sehenswerte Orgel wurde 1817 gebaut von N. A. Lohmann.

„In der bekannten Senfmühle von Eenrum gab es zur Stärkung schmackhaften Kuchen, Tee und Kaffee“, heißt es im Bericht des Victorburer Kirchenvorstandsmitglieds Heiko Hiller. Die Fahrt ging weiter zur Petruskirche St. Peter im fünf Kilometer entfernten Pieterburen. Die evangelisch-reformierte Kirche im spätgoti-

schen Baustil stammt aus dem 15. Jahrhundert. Sehenswert sind die Schnitzereien am Triumphbogen von Allert Meijer und Jan de Rijk und die Herrenbank des damaligen Herrn der Burg Dijksterhuis sowie die von Arp Schnitger 1698 gebaute Orgel, auf der Pastor Jürgen Hoogstraat die von Pastorin Andrea Düring Hoogstraat

gehaltene Andacht musikalisch begleitete. Beide besuchten Kirchen werden unterhalten von der Stiftung Alte Groninger Kirchen.

„Die Gemeindefahrten zu historischen Kirchenhäusern im norddeutschen Raum finden seit 20 Jahren statt und stoßen in der Gemeinde auf großes Interesse“, schreibt Hiller abschließend.